

Verfahrenserläuterung

Kennziffer: tw_GMG-2025-05

Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren durch die teamwerk AG für die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH durchgeführt. Vertragspartner des künftigen Auftragnehmers wird die GMG.

1 Verlauf der Vergabe

Die Angebote müssen **elektronisch über das „Deutsche Vergabeportal (DTVP)“ der cosinex GmbH bis zum 29.06.2026 10:00 Uhr** eingereicht werden. Alle notwendigen Angebotsinhalte sind nochmals zusammengefasst dargestellt im Dokument „H – Hinweise zu den Ausschreibungsunterlagen“.

Die Vergabe erfolgt mittels einer schriftlichen Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot. Details zur Angebotsbewertung sind Abschnitt 2.3 zu entnehmen.

Anschließend wird der als Entwurf beigefügte Vertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber geschlossen.

Es ist geplant, die Information gemäß §134 GWB in der 30. KW 2026 zu versenden. Die Angebotsbindung besteht bis zum 15.08.2026.

Für die Angebotserstellung entstehen der GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH keine Kosten.

2 Vorgaben für die Angebotserstellung und –wertung

2.1 Bewertungsmatrix

Die in Dokument D geforderten Angebotsunterlagen sind entsprechend den dortigen Erläuterungen **verbindlich** einzureichen.

2.2 Vergütung

In Dokument C Anlage 2 zur Leistungsbeschreibung sind vom Bieter die einzelnen Preise für die aufgeführten Artikel zu benennen

2.3 Angebotsbewertung

Diese Ausschreibung beinhaltet folgende Zuschlagskriterien:

1. Preis

Der Preis wird mit einem Anteil von 70 % bewertet (= maximal 35 Punkte).

Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die volle Punktzahl. Ein fiktives Angebot mit einem Angebotspreis vom Zweifachen des niedrigsten Angebotspreises erhält 0 Preispunkte. Dazwischen wird bis auf zwei Stellen hinter dem Komma, bei kaufmännischer Rundung, linear interpoliert. Angebote, die teurer als das fiktive Angebot sind, erhalten ebenfalls 0 Preispunkte.

Der wertungsrelevante Angebotspreis ergibt sich aus der Summe der Nettoentgelte multipliziert mit den Wertungsmengengerüsten. Die Wertungsmengengerüste im Preisblatt dienen lediglich zu Auswertungszwecken.

2. Lieferkonzept

Das Lieferkonzept wird mit einem Anteil von 30 % bewertet (= maximal 15 Punkte).

Die Bewertung der Lieferkonzept erfolgt auf Basis des Schulnotensystems (Bsp.: 1+ = 15 Punkte, 1 = 14 Punkte, 1- = 13 Punkte, etc.).

Zur Vermeidung von minderqualitativen Niedrigpreisangeboten fließen in die Gesamtwertung nur solche Angebote ein, die mindestens in der Bewertung des Lieferkonzeptes ein "ausreichend", hier also 4 Punkte, erhalten haben.

3 Verfahrensregelungen für das Vergabeverfahren

3.1 Rahmenvereinbarung

Die Rahmenvereinbarung ist den Vergabeunterlagen (Dokument E) beigelegt. Die Zuschlagsmitteilung wird elektronisch auf das eingereichte Angebot erfolgen. Der Vertrag muss im Rahmen der Angebotsabgabe vollständig ausgefüllt und unterschrieben vom Bieter bei der Vergabestelle eingereicht werden. Inhalte, die sich aus dem Angebot ergeben, sind vom Auftragnehmer in den Dienstleistungsvertrag einzufügen. Hierzu zählen der Name und Adresse des Auftragnehmers, Bankverbindungsdaten, Vergütung etc.

3.2 Nachunternehmer

Der Bieter hat Art und Umfang der Leistungen, die er an Nachunternehmer zu vergeben beabsichtigt, im Angebot zu bezeichnen. Die Nachunternehmer, die der Bieter einsetzen möchte, sind im Angebot, inkl. Nennung der Leistungen, die sie erbringen, bekanntzugeben. Der Auftraggeber verlangt gemäß § 36 Abs. 1 S. 2 VgV vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Auswahl kommen, die konkreten Nachunternehmer zu benennen und geeignet nachzuweisen, dass den Bietern die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

3.3 Bietergemeinschaften

Sollte beabsichtigt werden, eine Bietergemeinschaft zu gründen, so hat diese mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Die geforderten Eignungsnachweise sind durch die Bietergemeinschaftsmitglieder gemeinsam zu erbringen.

3.4 Kommunikation und Fragen

Die nachfolgend genannte Stelle ist der alleinige Ansprechpartner in allen Fragen des Vergabeverfahrens. Auskünfte anderer Stellen oder anderer Personen sowie telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich. Es gilt das geschriebene Wort. Die Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Fragen im Rahmen der Ausschreibung richten Sie ausschließlich elektronisch über das „Deutsches Vergabeportal (DTVP)“ der cosinex GmbH.

Alle Bieterfragen mit den jeweiligen Antworten werden allen Bietern zeitgerecht nach Einsendung zur Verfügung gestellt.

Der Auftraggeber wird von der Beantwortung von Fragen / der Erteilung zusätzlicher Auskünfte absehen, die nach dem **18.06.2026** gestellt / angefordert werden. Diese gelten als nicht rechtzeitig angefordert.

Da Rückfragen und deren Beantwortung im Sinne der Gleichbehandlung allen Bewerbern des Vergabeverfahrens zugänglich gemacht werden, ist der Text so zu formulieren, dass er keine Aufschlüsse über den Fragesteller zulässt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Wortlaut einer Fragestellung entsprechend anzupassen bzw. mehrere gleichgelagerte Fragen zusammenzufassen und kumuliert zu beantworten.